



Tagungshaus & Bistro
Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe

GEORG Hotel
Stockumer Straße 31-37
D 58453 Witten-Annen
Telefon (0 23 02) 9 60 26-0
Telefax (0 23 02) 9 60 26-26
info@georghotel.de
www.georghotel.de

ISST-Unna
Institut für Spezielle Systemische Therapie
Dr. Klaus-Jürgen Berndsen, Sabine Berndsen
Sekretariat: Renate Bonk
Wasserstr. 25
59423 Unna

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. med. Wolfgang H. Arnold
Lehrstuhl für Anatomie, Fakultät für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Universität Witten/Herdecke,
Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58448 Witten

Dr. phil. Klaus-Jürgen Berndsen
Patholinguist, Dir. Research ISST-Unna,
Institut für Spezielle Systemische Therapie,
Wasserstraße 25, 59423 Unna

Sabine Berndsen
Patholinguistin, Direktorin ISST-Unna,
Institut für Spezielle Systemische Therapie,
Wasserstraße 25, 59423 Unna

Dr. med. Dr. med. dent. Lars Bonitz
Oberarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Plastische Operationen, Klinikum Dortmund gGmbH,
Münsterstraße 240, 44145 Dortmund

Univ.-Prof. Dr. med. Bert Braumann
Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie,
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Univ.klinikum Köln (AöR),
Kerpener Straße 62, 50937 Köln

Prof. Dr. phil. Heinrich Brinkmann
vormaliger 1. Vorsitzender der Wolfgang-Rosenthal-Gesellschaft,
Stephanstraße 29, 35390 Gießen

Dr. med. Bernd Gerresheim
Chefarzt Geburtshilfe am Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus, Siegen,
Wichernstraße 40, 57074 Siegen

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Dr. med. Magdalena Grzonka
Fachärztin für HNO, Leiterin des MVZ,
LKGN-Kompetenzzentrum an der DRK-Kinderklinik gGmbH,
Wellersbergstraße 66, 57072 Siegen

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Stefan Haßfeld
Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Plastische Operationen, Klinikum Dortmund gGmbH,
Münsterstraße 240, 44145 Dortmund

Dr. med. Hubertus Koch
Facharzt für MKG-Chirurgie,
LKGN-Kompetenzzentrum an der DRK-Kinderklinik gGmbH,
Wellersbergstraße 60, 57072 Siegen

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Josef Koch
Facharzt für MKG-Chirurgie, Facharzt für Allgemeinmedizin,
Sprecher des LKGN-Kompetenzzentrums an der
DRK-Kinderklinik gGmbH
Bachstraße 21, 35753 Greifenstein

PD Dr. med. Dr. med. dent. Johannes Kuttenger
Chefarzt der Klinik für MKG-Chirurgie/Oralchirurgie,
Kantonsspital Luzern, CH-6005 Luzern

Dr. med. dent. Erhard Thiele
Orofacial Science Coaching,
Reventlou Allee 9, 24105 Kiel

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Stefan Zimmer
Dekan, Lehrstuhlinhaber, Abteilung für Zahnerhaltung
und Präventive Zahnmedizin, Universität Witten/Herdecke,
Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58448 Witten

5. Kongress



Gemeinnütziger Verein zur Förderung der
Morpho-Physio-Logischen Therapie der
Menschen mit Lippen-Kiefer-Gaumen-
Nasen-Vomer-Rachenfehlbildungen

**Lippen-Kiefer-Gaumen-Segel-
Nasen-Vomer-Rachen-Fehlbildungen:
Interdisziplinäre Therapie,
orientiert an den Standards der WHO**

am 12. Juni 2010

im Forschungs- und Entwicklungszentrum (FEZ) der
Privaten Universität Witten/Herdecke,
Alfred-Herrhausen-Straße 44, 58455 Witten



Fakultät für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde

Perinatologen, Geburtshelfer, HNO-Ärzte, Kinder-
und Jugendärzte, Allgemeinärzte, Zahnärzte,
Kieferchirurgen, Kieferorthopäden, Logopäden,
Betroffene, Kostenträger, Gesundheitspolitiker

Sehr geehrte Damen und Herren,

die bestmögliche Therapie für Menschen mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Nasen-Vomer-Rachen-Fehlbildungen zu erforschen, zu entwickeln und anzuwenden, ist die Zielsetzung des Vereins für Morpho-Physio-Logische-Therapie (MPL-Therapie e. V.).

Nachdem 2009 die Fortbildungstagung in Kooperation mit der Universität Kiel ausgerichtet wurde, findet der diesjährige Kongress zum Thema „Lippen-Kiefer-Gaumen-Nasen-Rachen-Fehlbildungen: Interdisziplinäre Therapie, orientiert an den Standards der WHO“ unter Beteiligung der Abteilung der Zahnmedizin an der Privaten Universität Witten/Herdecke, statt. Damit wird der MPL-Therapie e. V. seinen Ansprüchen gerecht, einen ständigen Informationsaustausch mit Universitäten und anderen wissenschaftlich, klinisch und praktisch arbeitenden Einrichtungen zu initiieren.

Neue Erkenntnisse und Entwicklungen werden so vorgestellt, dass nicht nur Experten sondern auch Betroffene profitieren. Patienten sind bei den Veranstaltungen als Zuhörer und als Referenten erwünscht. Beiträge von Betroffenen, in denen über Wirkungen und Einflüsse der Störung auf persönliche Lebenssituationen und über Erfahrungen mit Behandlungen berichtet wird, sind Voraussetzungen dafür, dass sich der Regelkreis zwischen Wissenschaft, Praxis und Erfolgskontrolle schließt und sich eine qualitäts- und wissenschaftsorientierte Diagnostik und Therapie dynamisch entwickelt.


Die grundsätzlichen Forderungen der WHO, diagnostisches und therapeutisches Handeln zu gestalten, dass eine optimale Annäherung an die morpho-physiologische Normalität erreicht wird, gelten als verbindliches Leitziel für die wissenschaftliche Arbeit des MPL-Therapie e. V. Im Namen des Vorstandes und aller Referenten laden wir Sie ganz herzlich zum Kongress nach Witten/Herdecke ein.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dr. Josef Koch
Vorsitzender des
MPL-Therapie e. V.

Dr. Klaus-Jürgen Berndsen
2. Vorsitzender des
MPL-Therapie e. V.

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM



9.15 Uhr	Begrüßung	STEFAN ZIMMER
9.30 Uhr	Eröffnung	JOSEF KOCH
9.45 Uhr	Möglichkeiten und Grenzen der Pränataldiagnostik – Konsequenzen für das Neugeborene	BERND GERRESHEIM
10.05 Uhr	Die Bedeutung der Morphologie der Mund- und Nasenhöhle für die Sprachbildung	WOLFGANG ARNOLD
10.25 Uhr	Pathogenese der LKGS-NVR-Fehlbildungen	JOSEF KOCH
	—Diskussion—	
11.00 Uhr	KAFFEEPAUSE (30 MINUTEN)	
11.30 Uhr	Intraorale Unterdruckbildung als Voraussetzung morphologischer und funktioneller Entwicklung des orofacialen Systems, sowie für Diagnostik und Therapie	KLAUS-JÜRGEN BERNDSEN
12.00 Uhr	Diagnostik und Therapie craniofacialer Fehlbildungen	STEFAN HASSFELD
12.20 Uhr	Dreidimensionale Diagnostik und Therapie bei angeborenen Fehlbildungen	LARS BONITZ
12.40 Uhr	Myofunktionelle Habilitation bei Kindern mit LKGN-Fehlbildungen	ERHARD THIELE
	—Diskussion—	
13.00 Uhr	MITTAGSPAUSE (60 MINUTEN)	

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

14.00 Uhr	Zungen- und Trinkfunktionen bei Kindern mit LKGS-NR-Fehlbildungen. Erste sonographische Befunde	JOHANNES KUTTENBERGER
14.20 Uhr	Primäre Therapie der Menschen mit LKGS-NVR-Fehlbildungen	HUBERTUS KOCH
14.50 Uhr	Praxis der Therapie bei Kindern mit LKGS-NR-Fehlbildungen zur Entwicklung prälingualer und lingualer Kompetenz	SABINE BERNDSEN
15.10 Uhr	Sekundäre Therapie – Velopharyngoplastik	MAGDALENA GRZONKA
15.30 Uhr	Prächirurgische kieferorthopädische Frühbehandlung: Kritische Betrachtung der Behandlungskonzepte	BERT BRAUMANN
	—Diskussion—	
16.00 Uhr	KAFFEEPAUSE (30 MINUTEN)	
16.30 Uhr	Weiterentwicklung der Internationalen Klassifizierung der Krankheiten (ICD-10-GM) – LKGS-NVR-Fehlbildungen	JOSEF KOCH
16.50 Uhr	Meine Vita unter Einfluss angeborener Lippen-Kiefer-Gaumenspalten	HEINRICH BRINKMANN
17.10 Uhr	Diskussion / Resümee	KLAUS-JÜRGEN BERNDSEN
17.30 Uhr	TAGUNGSENDE	

ORGANISATIONSBÜRO MPL-THERAPIE E. V.

Anschrift: ISST-Unna
Institut für Spezielle Systemische Therapie
Dr. Klaus-Jürgen Berndsen, Sabine Berndsen
Sekretariat: Renate Bonk
Wasserstr. 25, 59423 Unna

Telefon: (0 23 03) 8 68 88
Fax: (0 23 03) 8 98 86
E-Mail: rbonk@isst-unna.de

Anmeldung: Jeder Teilnehmer sendet bitte eine auf ihn in Druckbuchstaben ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung (evtl. mit Visitenkarte) bis **spätestens 28. Mai 2010** (Anmeldeschluss) an das o. g. Organisationsbüro. Bitte überweisen Sie die **Tagungsgebühr** in Höhe von 110,00 €, Betroffene 45,00 € auf das Konto des MPL-Therapie e. V., Volksbank Mittelhessen, Kontonummer 32 08 38, BLZ 515 602 31. Die Tagungsgebühr beinhaltet Getränke und Mittagessen.

Falls Sie mehrere Personen anmelden, vermerken Sie bitte alle Namen auch auf dem Überweisungsträger.

Name, Titel _____

Vorname _____

Einrichtung _____

Straße _____

PLZ – Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Nach Eingang der Anmeldung **und** der Tagungsgebühr erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert den vollständigen Besuch des Kongresses mit 8 Punkten.